

Ⓢ Sogleich nach Veröffentlichung im Reichsgesetzblatt erscheint:

## Das Jugendgerichtsgesetz

**Textausgabe** mit Einleitung

und einem Abdruck der Begründung der Reichstagsvorlage und des namens des Rechtsausschusses dem Reichstag erstatteten Berichts

Gz. etwa 0,50, Schlz. d. B.-V.

Nach mehr als dreißigjährigen Bemühungen ist das deutsche Jugendgerichtsgesetz nunmehr zustande gekommen. Das Gesetz stellt die Behandlung der kriminellen Jugendlichen auf völlig neue Grundlagen. Es bildet eine wichtige Ergänzung des Jugendwohlfahrtsgesetzes; zugleich werden darin bedeutsame Programmpunkte der schwebenden allgemeinen Strafrechtsreform verwirklicht. Für alle, die sich in amtlicher Stellung oder in freier Liebestätigkeit mit der Jugendfürsorge beschäftigen, ist die Kenntnis des kulturell hochbedeutenden Gesetzes unerlässlich.

Die aus besonders sachkundiger Feder stammende Einleitung bringt die Entstehungsgeschichte und den wesentlichen Inhalt des Gesetzes in eingehender Darlegung. Die ausführliche Begründung der Reichstagsvorlage und der Bericht, den der Rechtsausschuss des Reichstages dem Plenum erstattet hat, wird den Interessenten von wesentlichem Nutzen sein.

Abnehmer dieser Ausgabe sind alle Jugendfürsorgestellen, Jugendgerichte, private und behördliche Wohlfahrtseinrichtungen, Juristen, Pädagogen und Seelsorger. Auch im Ausland, wo die Fragen des Kampfes gegen die Kriminalität der Jugendlichen fast überall im Fluss sind, wird das deutsche Jugendgerichtsgesetz lebhaftes Interesse erregen.

Ich bitte gef. zu bestellen. Verlangzetteln liegt bei.

Berlin W 9, Vinfstr. 16.

Franz Bahlen.

## 2 wichtige, aktuelle Neuerscheinungen

### Schadensersatzansprüche gegen Reichs-, Staats- und Kommunalbehörden nach Reichs- u. preussischem Recht

VON

Justizrat Dr. Karl Friedrichs.

Ein neues Werk des bekannten Verfassers des „Handbuchs der Prozesspraxis“ u. der „Verwaltungsrechtspflege“. Unentbehrlich für alle Staats- und Kommunalbehörden, auch alle Gerichtsbibliotheken, Anwälte und die grossen Handels- und Industriefirmen sind sichere Abnehmer.

Preis: Gz. 2.— × Schlüsselzahl des B.-V. bar mit 40%

### Inlandsgeschäfte u. Auslandswährung

VON

Rechtsanwalt Dr. Süskind, Berlin.

Ein wichtiger Beitrag zu der alle Handels- und Industriekreise beschäftigenden Devisenfrage.

Preis: Gz. 0.25 × Schlüsselzahl des B.-V. bar mit 40%

Berlin W 8.



Conrad Habers Verlag.

## ROSA LUXEMBURG BRIEFE AUS DEM GEFÄNGNIS

Mit einem Porträt und einem Faksimile

Den broschierten Umschlag zeichnete Sella Hasse-Berlin, den gebundenen Karl Gossow-Berlin.

„... Der muss voller Enttäuschung das schmale Heftchen aus der Hand legen, der in Rosa Luxemburgs Briefen irgend etwas wie Kampfespredigt, schwärmerische Revolutionsprophezeiung oder dergl. zu finden angenommen hatte. Statt dessen spricht aus jedem Wort ein reiner, guter Mensch, der in stiller Resignation seine Anmerkungen zu den kleinen Erlebnissen des Gefangenendaseins macht, Tierleben beobachtet, den Zug der Wolken verfolgt und der Freundin — es ist Liebkechts Frau — Trost zuspricht, wenn sie nicht mit ihr Pläne für die Zukunft schmiedet. Aber auch die sollen sie nicht in den Klassenkampf, sondern nach Korsika führen, wo es sie verlangt, in heroischer Landschaft mit Winden zu kosen, die schon Odysseus' Segel schwellten.“

(Preuss. Jahrbücher, Dezemberheft 1922)

Brosch. Gz. 2.50, geb. Gz. 3.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Für die Schweiz brosch. Frs. 2.50, geb. Frs. 3.—\*)

## LEO TROTZKI MEINE FLUCHT AUS SIBIRIEN

Mit Umschlagzeichnungen von John Hearshfield-Berlin

Leo Trotzki, einer der markantesten Führer der russischen Revolution, wurde weiteren Kreisen erst bekannt durch die welterschütternden Ereignisse des Jahres 1917. Er spielt aber schon seit Jahrzehnten in der Geschichte des russischen Proletariats eine hervorragende Rolle. In dem Prozess gegen den Petersburger „Rat der Arbeiter- und Soldatendeputierten“, dessen Vorsitzender Trotzki war, wurde er nach den stürmischen Tagen des Jahres 1917, die ganz Europa in Atem und Spannung hielten, zum zweiten Male in die Verbannung geschickt. In Briefen und Tagebuchblättern legte er seine Eindrücke und Erlebnisse über die Reise nach Sibirien und die Flucht aus der Einöde der sibirischen Eisfelder nieder, die in diesem Buche enthalten sind.

Brosch. Gz. 1.50

Schlüssel des B.-V.

Für die Schweiz Frs. 1.50\*)

Rabatt für beide Bücher:

Einzelne Exemplare 30%. 10 Exemplare 35%



VERLAG DER JUGENDINTERNATIONALE BERLIN-SCHÖNEBERG

\*) Von der Aussenhandelsniederstelle gemäss § 7 der Auslandverkaufsordnung genehmigt.